

**Bürgerbegehren „Kahlschlag stoppen: Für eine grüne Steilshooper Mitte**  
*„Sind Sie gegen die Fällung von Bäumen auf öffentlichem Grund im Rahmen der Umgestaltung des Steilshooper Zentrums?“*



## **Bürgerbegehren** **„Kahlschlag stoppen: Für eine grüne Steilshooper Mitte“** Hamburg, 18. August 2015

*„Sind Sie gegen die Fällung von Bäumen auf öffentlichem Grund im Rahmen der Umgestaltung des Steilshooper Zentrums?“*

Im Zuge der Umgestaltung des Zentrums Steilshoop sollen 52 Bäume gefällt werden. Sowohl über die Zahl als auch über den Grund der Baumfällungen herrschte lange keine Klarheit. Im Frühjahr 2015 sollten nach Aussagen des Bezirksamts 24 Bäume aufgrund von Leitungsbauarbeiten gefällt werden, dies wurde durch den Protest von Anwohnerinnen und Anwohnern vorerst verhindert. Im weiteren Verlauf der Diskussion im Stadtteil wurde deutlich, dass mehr Bäume als vermutet gefällt werden sollen und die zunächst vorgegebenen Leitungsbauarbeiten nicht der wahre Fällgrund sind. Erst auf einer Informationsveranstaltung des Bezirksamts Wandsbek am 30.06.2015 wurde erstmalig die Zahl von 52 zu fällenden Bäumen im Zentrum von Steilshoop genannt. Ein Nachpflanzkonzept existiert bislang nicht. Als Grund für die Baumfällungen wurden die Schaffung von Parkplätzen sowie „ästhetische Gründe“ genannt, es sollen Sichtachsen und Wegeverbindungen geschaffen werden. Die an sich wünschenswerten und durch die Architektur Steilshoops vorgegebenen Sichtachsen können aber aufgrund der Nachverdichtungen im Bereich des Einkaufszentrum (Aldi) nicht verwirklicht werden.

Die massiven Baumfällungen auf öffentlichem Grund stoßen auf deutliche Kritik in der Steilshooper Bevölkerung; auch das wurde spätestens auf der Informationsveranstaltung am 30. Juni deutlich. Kompromiss- sowie Gesprächsangebote, den Platz unter Beteiligung der Steilshooper umzugestalten und die Bäume zu erhalten, wurden von Seiten des Bezirksamts strikt abgelehnt. Nun sollen die Bäume ab Oktober gefällt werden. Die 52 Bäume, die gefällt werden sollen, stehen auf kleiner Fläche und prägen das Zentrum von Steilshoop. Sie bilden das grüne „Herz“ eines Stadtteils, der vor allem in diesem Bereich durch hohe Wohnbebauung geprägt ist und werten die Lebensqualität deutlich auf. Diese Bäume ohne Notwendigkeit zu fällen, wäre ein großer Fehler, der dem Stadtteil nachhaltig schaden würde. Aus diesem Grund sind wir im Rahmen der begrüßenswerten Umgestaltung des Steilshooper Zentrums gegen die Fällungen der Bäume auf öffentlichem Grund.

Jedes Jahr verliert Hamburg aufgrund von Baumfällungen ca. 6.000 Bäume netto! Anstatt die Umwelt zu erhalten wird aufgrund von Baumfällungen Lebensqualität abgebaut. Wir sind für eine grüne Mitte von Steilshoop ohne grundlose und unnötige Baumfällungen!

Kontakt: [info@kahlschlagstoppen.de](mailto:info@kahlschlagstoppen.de)  
Initiatoren: Dr. Martin Kersting, Klaus Wachs, Dominik Höchstetter  
Für weitere Infos [www.kahlschlagstoppen.de](http://www.kahlschlagstoppen.de)  
Für Rückfragen: 0157-339 769 37